

Volkmar Klein

Mitglied des
Deutschen Bundestags

Abgeordneter für
Siegen-Wittgenstein



Informationen aus **Berlin**

für Siegerland
und Wittgenstein

Ausgabe 30 / April 2018

Liebe Leserin,
lieber Leser,

Es hat lange gedauert, bis endlich eine neue Bundesregierung gebildet werden konnte. Sehr lange. Aber jetzt sind die Bundeskanzlerin und die neuen Minister vereidigt. In Zeiten wachsender Instabilität weltweit braucht Deutschland eine starke und handlungsfähige Regierung. Unser Land genießt international sehr großes Ansehen und das kommt am Ende auch uns zu Gute. Damit das so bleibt, helfen bestimmt nicht Abschottung und Protektionismus. Im Gegenteil: Unseren Einfluss müssen wir aktiv nutzen, damit weltweite Zusammenarbeit und Kooperation nicht unter die Räder kommt und Gesprächsfäden stark bleiben. Die Gefahr ist groß. Das würden wir mit unseren besonders stark exportorientierten Arbeitsplätzen im Siegerland und im Wittgensteiner Land deutlich merken und darunter leiden.

Eine neue GroKo war bestimmt nicht mein Traum. Aber die Wähler haben so gewählt wie sie gewählt haben. Leider ist nach der Bundestagswahl oder spätestens, nachdem die FDP vor einer Verantwortung getürmt ist, keine andere Möglichkeit für eine stabile Regierung da. Aus dieser Lage haben wir jetzt im Interesse Deutschlands das Beste gemacht.

Ich hoffe, die Osterzeit bietet für alle auch ein Stück Ruhe und Zeit für Besinnung auf das, was Ostern für uns wirklich bedeutet.

Herzliche Grüße,
Ihr

Neue Regierung hat Arbeit begonnen Aufgabe ist nun, die Stärke unseres Landes zu sichern Modernisieren, ausgleichen, zusammenhalten

Gegenwärtig steht Deutschland ausgesprochen gut da. Die erneut erhebliche Rentensteigerung von 3,2% in diesem Jahr ist dafür ein ganz unbestechlicher Maßstab, weil die Rentenformel dafür exakt die tatsächliche Entwicklung der Netto-Löhne zugrunde legt. Der Blick auf unsere Nachbarländer unterstreicht, dass dieser Erfolg nicht selbstverständlich ist und offensichtlich auch etwas mit guten politischen Entscheidungen zu tun hat. Daran gilt es anzuknüpfen. Ein wesentlicher Beitrag dazu ist die Sicherung eines ausgeglichenen Haushalts und damit unserer finanziellen Stabilität. Das ist im Koalitionsvertrag festgeschrieben und das muss der neue Finanzminister umsetzen. Kritik war zu hören, dass die CDU den nun nicht mehr selbst stellt. Aber stattdessen haben wir nun einen

CDU-Wirtschaftsminister und dieses Ministerium Ludwig Erhards wird heute immer wichtiger unter anderem wegen der Zuständigkeit für alle Handelsfragen. Peter Altmaier wird das Amt des Wirtschaftsministers überzeugend ausfüllen. Die wichtigste Aufgabe der nächsten Zeit wird aber sein, unsere Gesellschaft zusammenzuhalten. Wir müssen viel mehr über die Werte reden, die hier unser Zusammenleben prägen und deren Achtung wir uneingeschränkt einfordern müssen. Bereits im Wahlprogramm hat die CDU das Ziel formuliert: **Für ein Deutschland, in dem wir gut und gerne leben.** Das muss jetzt umgesetzt werden.

Sprecher für wirtschaftliche Zusammenarbeit

Die CDU/CSU-Fraktion hat Volkmar Klein zum Sprecher für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und damit in die Fraktionsführung gewählt. Er ist damit zuständig für die Politik der Unionsfraktion in diesem Bereich. Also für die entscheidende Frage, wie Fluchtursachen bekämpft werden können und die Menschen zu Hause in Afrika oder andernorts eine Chance bekommen, ihr Leben zu gestalten. Das ist zuerst ein Anliegen praktizierter Nächstenliebe und hat gleichzeitig auch für die Zukunft unseres eigenen Landes eine riesengroße Bedeutung. Zudem bleibt er als Vertreter auch im Haushaltsausschuss sowie im Auswärtigen Ausschuss des Deutschen Bundestages. Viel Arbeit, die Siegen-Wittgenstein und den Menschen hier bei uns zu Gute kommt.



Beim Chorverbandstag Siegerland in der Bürgerbegegnungsstätte Hainchen: Eine gute Gelegenheit, den zahlreichen Chören unseres Kreises für deren enorme Beiträge zugunsten von Gemeinschaft und Kultur zu danken.



Ghanas Präsident Nana Akufo-Addo zu Besuch in Berlin: Wiedersehen auch mit Volkmar Klein, den er in der Vergangenheit noch als Oppositionsführer mehrfach in seinem Büro besucht hatte.

82 Millionen Euro nach Siegen-Wittgenstein

Eindrucksvolle Zahlen: 82 Mio. Euro vom Bund begünstigte Kredite fließen nach Siegen-Wittgenstein und helfen, Arbeit zu sichern. Die bundeseigene Förderbank KfW hat ihren Förderreport für 2017 vorgelegt. Mit insgesamt 1.503 gewährten zinsverbilligten Krediten im Volumen von 82 Mio. Euro konnten mittelständische Unternehmen wie auch Privathaushalte in Siegen-Wittgenstein von den KfW-Förderprogrammen profitieren. Aus dem KfW-Bericht geht hervor, dass das Volumen zugunsten mittelständischer Unternehmen in Siegen-Wittgenstein sich auf 42 Mio. Euro im Jahr 2017 belief, davon rund die Hälfte für Unternehmer- und Gründerkredite sowie für die Finanzierung von Energieeffizienzmaßnahmen. Dazu kommen dann 1.378 geförderte Kredite mit einem Gesamtvolumen von 40 Mio. Euro vor allem für Energieeffizienzmaßnahmen im privaten Bereich sowie das KfW-Wohneigentumsprogramm. All das hilft, weitere Arbeitsplätze in unserer Region zu schaffen und zu sichern.



Nach dem Sturm: An der Straße vom Lahnhof nach Heiligenborn sieht es so aus, als wolle der Wald sein Holz schützen.

Weltbank stärken, um Jobs zu schaffen

Die Weltbank hilft in vielen Ländern, Investitionen zu finanzieren und Arbeitsplätze zu schaffen. Genau das brauchen die Länder Afrikas viel mehr, als heute bereits erreicht ist. Deutschland trägt maßgeblich zur Arbeit der Weltbank bei und Volkmars Klein gehört zu denen, die das im Deutschen Bundestag begleiten und die Voraussetzungen dafür schaffen.



Ein gemeinsames Gespräch mit dem Robert Dussey, dem Außenminister Togos, führte Volkmars Klein in der Weltbank mit Weltbank-Vizepräsident Hartwig Schafer.



Traditionell organisiert der CDU-Kreisverband in der Vorweihnachtszeit mit der „Weckenmann-Aktion“ eine Spendeninitiative zugunsten eines guten Zweckes. Ein Teil der Erlöse ging diesmal erneut an die Siegener Kinderklinik. Volkmars Klein konnte jetzt gemeinsam mit einigen Aktiven dieser Aktion das Geld an die Kinderklinik übergeben. Foto: Herbert Bäumer.

Pauschale Fahrverbote helfen nicht weiter Diskussion um Diesel muss versachlicht werden

Die Umsetzung des Urteils des Bundesverwaltungsgerichts verlangt Augenmaß. **Fakt ist, dass sich die Luftqualität in Deutschland über die letzten Jahrzehnte hinweg stetig und deutlich verbessert hat.** Vor allem auch aufgrund des Handelns der Bundesregierung in den vergangenen Jahren. Während 2016 noch 90 Kommunen die Grenzwerte überschritten haben, hat sich die Lage im vergangenen Jahr bereits in 25 betroffenen Städten zum Teil deutlich verbessert. Durch die aktuelle Diesel-Diskussion wird aber ein vollkommen anderer Eindruck erweckt. Statt Verbote auszusprechen, sollten Lösungen erarbeitet werden, mit denen die Luftqualität nachhaltig verbessert werden kann. Generelle Fahrverbote und die Einführung

einer blauen Plakette lehnt Volkmars Klein daher ab. Besonders die heimische Wirtschaft wäre von einem generellen Fahrverbot für Dieselfahrzeuge stark betroffen. Daher gilt es die laut Urteil möglichen Ausnahmeregelung für Handwerker intensiv zu nutzen, um Schaden vom Mittelstand und von Arbeitsplätzen abzuwenden. Vor allem auch die Automobilindustrie muss aktiv in die weitere Lösungsfindung eingebunden werden. Pauschale Fahrverbote helfen da nicht weiter. Mit Blick auf mögliche Fahrverbote für Dieselfahrzeuge müssen nun sinnvolle, nachhaltige Entscheidungen getroffen werden. Ideologisch geprägter Aktionismus ist bei diesem wichtigen Thema nicht angebracht. Die Bundesregierung wird mit dem „Sofortprogramm Saubere Luft“ weitere Maßnahmen ergreifen und eine Milliarde Euro in die Hand nehmen, um die Luftqualität in den Städten zu verbessern. Mit dem Geld werden z. B. Diesel-Busse im ÖPNV nachgerüstet, denn ein Bus im Dauerbetrieb verursacht mehr Emissionen als Hunderte von PKW, die nur einmal in die Stadt rein und wieder raus fahren. Digitalisierung kann Effizienzreserven kommunaler Verkehrssysteme heben.

Werbung für Schwangerschaftsabbrüche darf nicht erlaubt werden

Ein Schwangerschaftsabbruch ist Tötung ungeborenen Lebens und deshalb nach deutschem Strafrecht grundsätzlich strafbar. Das Strafgesetzbuch definiert dann besondere Situationen, für die trotzdem Straffreiheit gilt. Notwendige Informationen über Schwangerschaftsabbrüche sind in den ohnehin eingeschalteten Beratungsstellen vorhanden. Werbung dafür braucht keiner und es darf auch keine Werbung für eigentlich Verbotenes geben. Trotzdem wollte die SPD-Bundestagsfraktion zwischenzeitlich einen Antrag zur Abschaffung des Werbeverbots einbringen. Für die CDU wäre das ein völlig inakzeptabler Angriff auf den Lebensschutz und auch nicht mit der Koalitionsvereinbarung vereinbar gewesen. Inzwischen hat die SPD den Antrag wieder zurückgezogen. Auch in Zukunft muss klar sein, dass jegliche Werbung für Schwangerschaftsabbrüche verboten bleibt.



Ein Archiv-Bild aus der Zeit, in der noch um Zustimmung für den Weiterbau der Hüttentalstraße bis Rheinland-Pfalz gekämpft werden musste: An vorderster Front auch bei Demo durch die Höllenwaldstraße die beiden CDU-Kreisvorsitzenden Volkmars Klein (Siegen-Wittgenstein) und Dr. Josef Rosenbauer (Altenkirchen). Heute ist die Straße fertig.

Ganz viele Termine in Siegen-Wittgenstein Gut informiert die Heimat in Berlin vertreten

Viel im Siegerland und in Wittgenstein unterwegs zu sein und mit ganz unterschiedlichen Leuten im Gespräch zu sein ist für Volkmar Klein die entscheidende Grundlage dafür, unseren Kreis gut zu kennen und in Berlin gut vertreten zu können. In den vergangenen Wochen war er unter anderem beim Jubiläumskonzert der **Musikkapelle Imgarteichen**, beim **IHK Jahresempfang**, bei der Mineralienbörse des **Siegerländer Bergbauvereins**, bei der **Kreissportlerehrung**, bei der **Allianz-Gebetswoche** im Hickengrund, beim **Chorverbandstag** Siegerland, beim **Luftsportverein Hellertal**, bei den **Bad Laaspher Gesundheitstagen**, beim Tag der offenen Tür im neuen **Hospiz auf der Eremitage**, bei der Gewerbeschau „Wir in Wittgenstein“, beim Gauturntag

des **Siegerland Turgau**, in Wilnsdorf beim **ökumenischen Mitarbeiterempfang** sowie zu Gesprächsrunden in mehreren **Schulklassen** in Netphen, Hilchenbach und Wilnsdorf. Dazu kommen Besuche in verschiedenen **Unternehmen** meist wegen der Gefahren, die in Brexit und Protektionismus gesehen werden.



Liebevoll verzierte Waffel in der Festhalle Wilnsdorf bei der Mineralienbörse, die erneut der Siegerländer Bergbauverein dort organisiert hatte.

Den **Erfolg** unseres Landes für die Zukunft sichern ist Ziel des Koalitionsvertrags

Deutschland steht gegenwärtig sehr gut da. Das ist nicht selbstverständlich, wie man leicht durch einen Blick auf unsere Nachbarländer feststellen kann. Drei Aufgaben sind entscheidend für die neue Bundesregierung:

Deutschland weiter modernisieren

Das heißt vor allem, die wirtschaftliche Entwicklung für die Zukunft zu sichern und Investitionen in Glasfaser und auch in Bildung voranzutreiben. Als relativ rohstoffarmes Land können wir unseren Wohlstand und unsere hohen Löhne nur verteidigen, wenn wir unsere Wirtschaft immer wieder neu modernisieren und ihre Flexibilität stärken. Auch für eHealth soll es neue Impulse geben und Forschung mehr als bisher gefördert werden.

Internationale Verantwortung leben

Der Erfolg unseres so international vernetzten Landes ist bedroht durch eine wachsende Unsicherheit und fehlende Stabilität in vielen Teilen der Welt. Aus ethischer Verantwortung, aber auch aus ganz eigenem Interesse müssen wir daran interessiert sein, Frieden zu sichern, die Entwicklung der ärmsten Länder der Welt zu fördern und freien Handel zu ermöglichen. Für Deutschland ist daher eine gute internationale Zusammenarbeit und das Eintreten für Freiheit und gegen Protektionismus ganz wichtig.

Gesellschaft zusammenhalten

Viele Menschen in unserer Gesellschaft sind verunsichert und müssen wieder das Gefühl bekommen, dazuzugehören. Von neu in unser Land gekommenen muss mehr Integration erwartet werden, vor allem in die hier gültigen Werte von Demokratie, individueller Freiheit und Gleichberechtigung der Frau. Anderes würde unsere Gesellschaft zerstören.

Handschrift der CDU/CSU

Viele Details unterstreichen die Handschrift der Union im Koalitionsvertrag:

- Ausgeglichener Haushalt
- keine Steuererhöhungen
- schrittweise Abschaffung des Soli
- Baukindergeld zur Eigentumsförderung
- steuerliche Forschungsförderung
- Flexi-Rente
- Einstieg dritter Punkt bei Mütterrente
- kein Familiennachzug für Flüchtlinge
- Magreb sichere Herkunftsregion
- mehr Geld für Bundeswehr

„Handelskrieg“ würde allen schaden Trump gefährdet mit Protektionismus Wohlstand

Ein möglichst freier Handel und offene Grenzen sind Basis unseres Wohlstands. Die amerikanische Ankündigung neuer



Gespräch mit dem ungarischen Botschafter in Berlin Peter Györkös und dem Fidesz-Fraktionsvorsitzenden Gergely Gulyas: Wir müssen gemeinsam Europa zusammenhalten.

Zölle erst mal nur auf Aluminium und Stahl ist sehr gefährlich, vor allem weil das eine Spirale weiterer Maßnahmen in aller Welt nach sich ziehen kann. Deshalb tut Deutschland gemeinsam mit der dafür zuständigen EU alles, um eine solche Entwicklung zu vermeiden. **Für ganz Deutschland, vor allem aber für die ganz besonders exportorientierten Arbeitsplätze in Siegen-Wittgenstein wäre das brandgefährlich.** Wir leben von freiem Handel. In der Fraktion der CDU/CSU beschäftigt sich damit der Arbeitskreis Handelspolitik, in dem auch Volkmar Klein mitmacht.

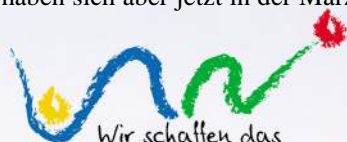
Existenz des Siegerlandflughafens gesichert Wichtig für unsere international vernetzte Region

Der Siegerlandflughafen ist ein ganz wichtiger Teil unserer Infrastruktur und ähnlich wie die Straßen wichtig für den wirtschaftlichen Erfolg unserer so stark international vernetzten Region. Viele Arbeitsplätze hängen am Ende davon ab. Deshalb hat sich Volkmar Klein von Anfang an für dessen Erhalt eingesetzt. Das gleiche gilt für die IHK und den neuen Förderverein Siegerlandflughafen, die auch erhebliche finanzielle Beiträge aus der Wirtschaft organisieren konnten. Im Kreistag stand die CDU aber zeitweise mit ihrer Zustimmung zum Flughafen sehr allein. Nach langem Zaudern haben sich aber jetzt in der März-

Sitzung des Kreistags die SPD und zumindest ein Teil der FDP dieser Position angeschlossen. Endlich, alles andere wäre ein riesiger Fehler gewesen. Damit ist die Zukunft des Flughafens und viele Arbeitsplätze in der Region gesichert.



Gespräch mit einer Klasse der Sekundarschule Netphen: Die waren auf Klassenfahrt in Berlin, Volkmar Klein hatte aber bei deren Besuch im Bundestag nicht die Möglichkeit zu einem Treffen. Deswegen kam er stattdessen jetzt als Gast in die Schule. Solche Gespräche mit Schulklassen und auch anderen Gruppen sind Volkmar Klein ganz wichtig um zu wissen, was die Leute bei uns denken.





Gesprächsrunde im Forum der CDU-Kreisgeschäftsstelle in Siegen über Religionsfreiheit und verfolgte Christen. Zahlreiche Interessierte waren der Einladung von Volkmar Klein gefolgt.

Wälder haben einen riesengroßen Wert Wichtig für Klima, Wirtschaft und auch Heimat

Als Abgeordneter eines der walddreichen Kreise in ganz Deutschland fühlt sich Volkmar Klein dem Schutz der Wälder besonders verbunden. Jetzt führte er in Berlin ein Gespräch mit Vertretern des Deutschen Forstwirtschaftsrats. Der Wald ist nicht nur ein wichtiges emotionales Thema und prägend für unsere Heimat, sondern auch ein entscheidender Faktor für den Schutz unseres Klimas. Deshalb

müssen uns nicht nur der Schutz der Wälder links und rechts des Rothaarkamms interessieren, sondern auch die Regenwälder in der Amazonas-Region und in Afrika. Klar ist aber auch, dass die Waldbauern überall ihren Wald auch nutzen müssen und ihren Lebensunterhalt damit verdienen können.

Das Ehrenamt stärken

Gemeinsam mit seinen südwestfälischen Kollegen hat Volkmar Klein eine neue Initiative zur Stärkung des Ehrenamts und zur Entlastung gemeinnütziger Vereine gestartet. Einerseits geht es um die Wertschätzung ehrenamtlicher Arbeit, zum anderen geht es um größere Spielräume für die Vereine. Konkret wird vorgeschlagen, die bereits seit Jahren unveränderten Freigrenzen bei der Umsatzsteuer sowie für die Veranlagung bei der Körperschaftsteuer zu erhöhen. Das sollte mindestens korrigieren, dass allein durch Preissteigerungen immer mehr Vereine in die Steuerpflicht rutschen.



Georg Schirmbeck (rechts) ist Präsident des Deutschen Forstwirtschaftsrats, der Schmalenberger Bürgermeister Bernhard Halbe (links) ist Vorsitzender der kommunalen Waldbesitzer. Waldschutz geht uns alle an.



Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.

Jahreslosung 2018 (Offenbarung 21,6), wie in jedem Jahr ausgewählt von der Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen

Die „Informationen aus Berlin“ auch per mail?

Der Versand der Papierexemplare wird immer teurer. Geht es auch per mail?

Dann senden Sie bitte Ihre Mail-Adresse an das Bundestagsbüro: volkmar.klein@bundestag.de

Vielen Dank! Und bitte weisen Sie Freunde, Bekannte oder Kollegen auf die Möglichkeit hin, regelmäßig dieses Informationsblatt zu bekommen.



Die Mitglieder der neuen Regierung sind vereidigt. Viele kennt Volkmar Klein gut und konnte ihnen unmittelbar danach gratulieren. So auch der neuen Landwirtschaftsministerin Julia Klöckner.

Der Balkan muss sich viel besser entwickeln

Die Entwicklung im Balkan stagniert, die Arbeitslosigkeit ist hoch. Insbesondere junge Menschen sehen in ihrer Heimat keine Perspektive. Dafür brauchen wir Lösungen, sonst werden die Probleme weit über die Region hinausgehen. Gebraucht werden mehr Investitionen, als Voraussetzung dafür aber Reformen und Korruptionsbekämpfung: Alles Themen einer Konferenz mit Kollegen aus den Balkanländern, den USA und Europa.



Mehr Jobs und Chancen für die Menschen auf dem Balkan standen im Mittelpunkt eines Gesprächs in einem Saal des US-Senats. Eine gute Entwicklung in diesen Ländern ist auch wichtig für Frieden und Wohlstand in der EU.

Impressum

Verantwortlich: Volkmar Klein MdB
Ausgabe 30/2018, Auflage: 7.000

Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030-227-77705

Weststraße 1, 57072 Siegen
Tel.: 0271-2306718

Auf der Heister 9, 57299 Burbach
Tel.: 02736-491376

volkmar.klein@bundestag.de

Seite 4 Informationen aus Berlin - für Siegerland und Wittgenstein

facebook



www.volkmarklein.de

twitter



LinkedIn

Volkmar Klein

Mitglied des Deutschen Bundestages

Abgeordneter für Siegerland und Wittgenstein

